

LD₅₀ (Ethylenglycolmonoether): oral Ratte 2125 mg/kg
 LD₅₀ (Ethylenglycolmonoether): dermal kaninchen 3300 mg/kg
 Reizwirkungen bei Haut-, Augen-, und Schleimhautkontakt.
 Subakute bis chronische Toxizität
 Im Tierversuch: fruchtschädigende Wirkung. Schwangere sollten dem Produkt nicht ausgesetzt werden. Es bestehen genügend Anhaltspunkte für die Annahme der Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit beim Menschen. Im Tierversuch wurden dieses Eigenschaften eindeutig nachgewiesen.
 Wirkung der Zersetzungprodukte
 Sehr giftig daher Erhitzung vermeiden.
 Weitere toxikologische Hinweise für Ethylenglycolmonoether (für Formamid liegen keine weiteren Hinweise vor)
 Nach Einatmen der Dämpfe Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
 Nach Hautkontakt Reizungen, Gefahr der Hautresorption
 Nach Augenkontakt Reizungen
 Nach Verschlucken Übelkeit und Erbrechen
 Systemische Wirkungen Blutbildveränderungen
 Nach Resorption großer Mengen Toxische Wirkung auf Leber und Nieren, Narkose
 Weitere Angaben:
 Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxikologische Wirkungen:
 Biologische Effekte: toxisch für Wasserorganismen
 Fischtoxizität: (Ethylenglycolmonoether) Carassius auratus LC₅₀: > 5000 mg/l/24h; Formamid: Leuciscus idus LC₅₀: > 500 mg/l/48h
 Lepomis macrochirus LC₅₀: > 10 000 mg/l/96 h
 Daphnientoxizität: Daphnia magna EC₅₀: > 10 000 mg/l/48h
 Algentoxizität: Desmodesmus subspicatus IC₅₀: > 1000 mg/l/72 h
 Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC₅₀: > 1725 mg/l/16 h
 Bei sachgemäßer Einleitung keine Störung bei adaptierten biologischen Kläranlagen zu erwarten
 Verhalten in Umweltkompartimenten
 Verteilung: log (Po/w): -0,54 Ethylenglycolmonoether; -0,82 Formamid.
 Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten log (P(o/w) < 1).

Weitere Angaben zur Ökologie:
 Biologisch abbaubar. Gefahr für das Trinkwasser beim Eindringen größerer Mengen ins Erdreich und/oder Gewässer. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.
 BSB₅ (Ethylenglycolmonoether): 1,03 g/g
 CSB (Ethylenglycolmonoether): 1,92 g/g
 Bei sachgemäßer Handhabung und Anwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
 Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist die Verwertung und Entsorgung durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (grenzüberschreitend/Inland):
 ADR/RID-GGVS/E-Klasse 3

Verpackungsgruppe: III
 Bezeichnung des Gutes Ethylenglycolmonoether
 UN-Nummer 1171
 Seeschifftransport IMDG/GGVS See 3-06
 EMS-Nummer:
 Verpackungsgruppe: III
 Richtiger technischer Name Ethylenglycolmonoether
 UN-Nummer 1171

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: CAO, PAX
 IACO / IATA-Klasse 3
 Verpackungsgruppe: III
 Richtiger technischer Name Ethylenglycolmonoether
 UN-Nummer 1171

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regularien und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/E) angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien
 Symbol T
 Bezeichnung giftig
 R-Sätze 60-61-10-20/21/22
 S-Sätze 53-45-24/25-37
 EG-Nummer 203-804-1
 Deutsche Vorschriften
 Wassergefährdungsklasse 1 (schwach gefährdende Stoffe) Selbstentzündung
 Lagerklasse 3 A
 Merkblatt BG-Chemie M017 Lösemittel
 M039 Fruchtschädigungen - Schutz am Arbeitsplatz
 M050 Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen

Andere Nationale Vorschriften
 Schweizer Giftklasse 2 und 3

16. Sonstige Angaben

Bei einer Anwendung zur Messung der Oberflächenspannung werden normalerweise nur Bruchteile eines Milligramms der Tinte aufgetragen. Bei einer korrekten Anwendung, und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen, kann man deshalb von einem Ausschluss eines Gesundheitsschadens ausgehen.

